

Partnerschaft endgültig besiegelt

Bürger aus Nanzdietschweiler zum Gegenbesuch im elsässischen Butten – Wille zur Verständigung

NANZDIETSCHWEILER (mi). Über fünfzig Nanzdietschweilerer, an ihrer Spitze Bürgermeister Friedrich Keller sowie die Beigeordneten Paul Schwegel und Alfons Jung weilten zum Gegenbesuch und zweiten Festakt der Partnerschaftsbekundung, die am 16. März in der Kurpfalzhalle Nanzdietschweiler offiziell besiegelt wurde, in der Partnergemeinde Butten/El-

saß. Auf dem Platz vor dem Bürgermeisterrat boten die französischen Freunde, mit Bürgermeister Henri Bauer und dem Beigeordneten Rudolphe Sauer, den Nanzdietschweilerern einen herzlichen Empfang. Beide Bürgermeister unterstrichen in ihren Begrüßungsworten die engen Beziehungen zwischen den beiden Partnergemeinden und wiesen auf die Notwendigkeit der deutsch-französischen Freundschaft im Hinblick auf den Frieden in Europa und der ganzen Welt hin. Sie legten auch am Gefallenendenkmal gemeinsam einen Kranz nieder.

In einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche, der vom katholischen und evangelischen Kirchenchor ge-

meinsam gestaltet wurde, sprachen der evangelische Pfarrer Lappuke aus Butten und der katholische Pfarrer Lang aus Lorontzen ihre Hoffnung aus, daß die neue Bindung fortbestehen und dazu beitragen werde, die Auseinandersetzungen zwischen beiden Staaten als geschichtliche Ereignisse zurückzulassen. Zur Partnerschaft sagte er: „Wir brauchen einander“.

Nach einem Rundgang durch das Dorf, traf man sich mit Superprefekt Louis Andre und enthüllte an beiden Ortseingängen aufgestellte Partnerschaftsschilder. Zum gemeinsamen Abendessen kamene dann alle in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle zusammen, wo französische Grundschüler Lieder zur Begrüßung sangen.

Bürgermeister Bauer begrüßte neben den Freunden aus Nanzdietschweiler Bürgermeister Klaus Müller von der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler, den Bundestagsabgeordneten Werner Weiß, CDU, den Landtagsabgeordneten Karl Geimer, CDU, und den ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler Otto Mildnerberger, Bürgermeister Zeller aus

Saverne als Abgeordneter der französischen Nationalversammlung, den Senator von Sarre-Union, Generalrat Wintzerith vom Kanton Sarre-Union und den Superprefekten Louis Andre.

Bauer betonte, in Butten habe man sich auf die Partnerschaft mit Nanzdietschweiler sehr gefreut. Die Freundschaft und Verbindung zwischen beiden Dörfern sei nun schon zwölf Jahre lebendig. Er wolle auch nicht die Männer vergessen, durch die diese Partnerschaft möglich wurde: Alphonse Schell und Pierre Anthony von den Fanfare et Majorettes. Mit ihnen knüpfte Willi Schmidt 1972 die ersten Kontakte. Johann Trautmann, von 1974 bis 1985 Vorstand des Musikvereins Nanzdietschweiler, pflegte die Freundschaft mit den Fanfare et Majorettes. Weiter sagte Bauer: „Wir wollen mit unserer Partnerschaft helfen, Europa aufzubauen. Die Basis sind wir“.

Bürgermeister Keller überbrachte Grüße der Daheimgebliebenen und sagte: „Wir sind mit unserer Partnerschaft auf dem richtigen Weg. Auf diese Partnerschaft können wir alle stolz sein“. Eine Plakette, die die Gemeinderäte von Nanzdietschweiler an alle im Saal verteilten, soll auf diese Partnerschaft hinweisen.

In einem feierlichen Akt in der dichtbesetzten Mehrzweckhalle folgte der zweite offizielle Teil der Partnerschaftsbekundung, die die Bürgermeister und Gemeinderäte beider Gemeinden mit ihrer Unterschrift besiegelten. Bürgermeister Müller betonte, die Partnerschaft solle weiter geprägt werden durch Vereine und persönliche Begegnungen. Landtagsabgeordneter Geimer erklärte, dies sei nicht die Stunde der Ehrengäste, sondern die Stunde der Bürger, die diese Partnerschaft tragen. Bundestagsabgeordneter Werner Weiß sagte, er freue sich, daß in Nanzdietschweiler und Butten der Wille zur deutsch-französischen Verständigung gefunden worden sei.

Der katholische und evangelische gemischte Chor leitete zu einem abwechslungsreichen und gemütlichen Teil über. Sie wurden anschließend vom gemischten Chor Diemeringen verstärkt. Weiter gingen mit den Fanfare et Majorettes, die ihr neues Programm darboten. Die Trachtengruppe aus Drulingen erfreute mit ihren Tanzkünsten. Die Kleinsten aus Butten begeisterten mit ihren rhythmischen Tänzen.



Die Unterschrift auf der Urkunde besiegelt die Partnerschaft zwischen Nanzdietschweiler und Butten

Die Rheinpfalz 12.9.85